DRESDNER ORGEL ZYKLUS 2024

FRAUENKIRCHE

KATHEDRALE

KREUZKIRCHE

KULTURPALAST

Liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik,

2024 begrüßen Sie in 44 Konzerten Organistinnen und Organisten aus fünf europäischen Ländern mit einem breit gefächerten und hochkarätigen Programm an Orgelmusik. Inhaltlich stehen Werke bekannter wie unbekannter Komponistenjubilare wie z. B. Anton Bruckner (200. Geburtstag) oder Charles-Marie Widor ebenso im Fokus wie (kirchen-)jahreszeitliche Programme zu den Themen Passion (20. März), Ostern (3. April) oder dem Frühling (8. Mai). Andere Programme beschäftigen sich mit musikalischen Landschaften wie Großbritannien (24. April) oder dem Baskenland (25. September). Auch die Improvisationskunst ist Bestandteil der Konzertabende (3. Juli). In einigen Konzerten wird die Orgel im Zusammenspiel mit Soloinstrumenten (4. September) bis hin zum groß besetzten Sinfonieorchester (28. August) zu hören sein, bevor dann im abschließenden Weihnachtlichen Orgelkonzert (4. Dezember) anlässlich des 250. Geburtstages Caspar David Friedrichs, des großen Malers der Romantik, der lange Zeit in Dresden lebte, ein optisch-musikalisches Gesamtkunstwerk zusammen mit Beleuchtungskünstlern entstehen wird. Lassen Sie sich einladen, diese Vielfalt zu erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Dresdner Innenstadtorganisten

Foto: Frank Walther

Sebastian Freitag
Domorganist

Holger Gehring
Kreuzorganist

KULTURPALAST

Mittwoch
7.2.
20 Uhr

Bach und Frankreich

Olivier Latry (Paris/Frankreich) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Marcel Dupré, Jehan Alain und Jean-Louis Florentz

Foto: Henry Buffetau

KREUZKIRCHE

Mittwoch
14.2.
20 Uhr

Legenden der Romantik

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) und die Dresdner Turmbläser, Leitung: Sebastian Schöne, spielen Werke von Oskar Lindberg, Fritz Lubrich und Gerard Bunk

Februar

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
21.2.
20 Uhr

Deutsche Orgelromantik

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert (Dresden) spielt Werke von Ernst Friedrich Richter, Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger

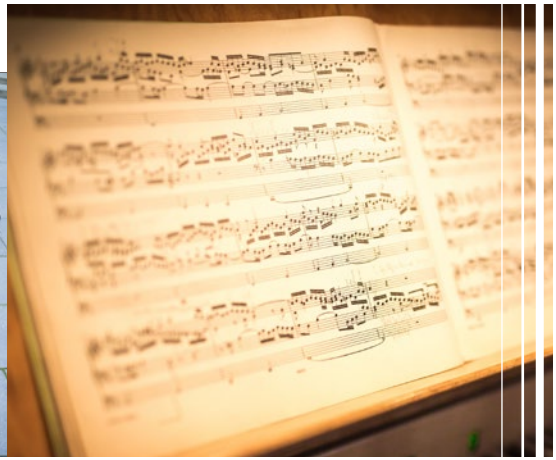
Foto: Anja Schneider

KATHEDRALE

Mittwoch
28.2.
20 Uhr

Königsfanaren

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schmidt (Fredigundisvariationen) und Rainer Lischka



||| DRESDNER ORGELZYKLUS 2024

KREUZKIRCHE

Mittwoch
6.3.
20 Uhr

Fantasien

Domorganistin Mahela T. Reichstatt (Schleswig) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck und Louis Vierne

Foto: privat

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
13.3.
20 Uhr

N. N.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen Interpret*in und Programm noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stiftung Frauenkirche Dresden www.frauenkirche-dresden.de. Wir freuen uns sehr auf Ihren Konzertbesuch bei uns!

Foto: Prof. Jörg Schöner

März

KATHEDRALE

Mittwoch
20.3.
20 Uhr

Passion

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Adolph Friedrich Hesse und Charles-Marie Widor

Foto: Johannes G. Schmidt

KULTURPALAST

Mittwoch
27.3.
20 Uhr

Orgelmusik der Spätromantik

Mari Fukumoto (Tokio/Japan) spielt Werke von Johannes Brahms und Max Reger

Foto: Sonja Werner

||| DRESDNER ORGELZYKLUS 2024

KREUZKIRCHE

Mittwoch
3.4.
20 Uhr

Ostersinfonie

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)
spielt Werke von Charles-Marie Widor,
Charles Tournemire und Jean Langlais

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
10.4.
20 Uhr

Opernhaftes und Konzertantes

Domorganist Jan Ernst (Schwerin)
spielt Werke von Jean-Philippe Rameau,
Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach,
Moritz Brosig und Joseph Bonnet

Deutsche Orgelromantik

Domorganist Andreas Meisner (Altenberg)
spielt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Sigfrid Karg-Elert und Max Drischner

KATHEDRALE

Mittwoch
17.4.
20 Uhr

Very British

Domorganist Ansgar Schlei (Wesel)
spielt Werke von Edward Elgar,
Charles Villiers Stanford, Grayston Ives
und Christopher Tambling

KREUZKIRCHE

Mittwoch
24.4.
20 Uhr

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
1.5.
20 Uhr

N. N.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen Interpret*in und Programm noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stiftung Frauenkirche Dresden www.frauenkirche-dresden.de. Wir freuen uns sehr auf Ihren Konzertbesuch bei uns!

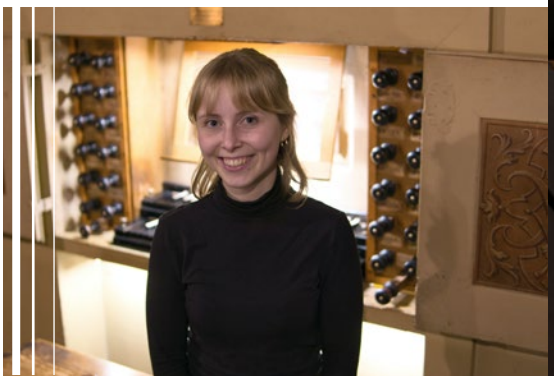
Foto: Jürgen Vetter

KATHEDRALE

Mittwoch
8.5.
20 Uhr

Schreiten durch den Frühling

Judith Bothe (Leipzig) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Johann Christian Heinrich Rinck und Hermann Berlinski



Mai

KREUZKIRCHE

Mittwoch
15.5.
20 Uhr

Engelkonzert

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert, Paul Hindemith und Marcel Dupré

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
22.5.
20 Uhr

Volksmusik in der Kunstmusik

Magne H. Draagen (St. Michaelis Hamburg) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Percy Whitlock und Nils Lindberg

||| DRESDNER ORGELZYKLUS 2024

KATHEDRALE

Mittwoch
29.5.
20 Uhr

Heimspiel in Schwarz-Gelb

Domorganist Albrecht Koch (Freiberg) spielt Werke von Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bach, Gottfried August Homilius, Gustav Adolf Merkel und Rainer Lischka

KREUZKIRCHE

Mittwoch
5.6.
20 Uhr

Natur-Programmmusik

Domorganist Lukas Maschke (Billerbeck) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Bedřich Smetana (Sinfonische Dichtung „Die Moldau“) und Edvard Grieg (Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 46)

Foto: privat

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
12.6.
20 Uhr

Jubilare 2024

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) spielt Werke von Anton Bruckner, Théodore Dubois, Gabriel Fauré, Charles Villiers Stanford und Pierre Cochereau

Foto: Johannes G. Schmidt

KATHEDRALE

Mittwoch
19.6.
20 Uhr

Von der jüngsten deutschen Domorgel zur ältesten

Domorganist Daniel Beckmann (Mainz) spielt Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Robert Schumann

Foto: Torben Zep

KREUZKIRCHE

Mittwoch
26.6.
20 Uhr

Belgische Pralinen

Domorganist Bart Jacobs (Kathedrale Brüssel/Belgien) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, César Franck und Jehan Alain

Foto: Jiří Sláma

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
3.7.
20 Uhr

La Création – Improvisationskonzert

Sophie-Véronique Cauchefer-Choplin (St. Sulpice Paris/Frankreich) spielt Improvisationen

Foto: A.THIALLIER

KATHEDRALE

Mittwoch
10.7.
20 Uhr

Deutschland – Frankreich: einmal hin und zurück

Paul Thissen (Bielefeld) spielt Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach und Jean Langlais

Foto: privat

KREUZKIRCHE

Mittwoch
17.7.
20 Uhr

Grüße aus der Normandie

Jean-Baptiste Monnot (Rouen/Frankreich) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck und Jean Guillou

Foto: Jean-Baptiste Millot

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
24.7.
20 Uhr

Von der Transkription zur Komposition

Benjamin Righetti (Lausanne/Schweiz)
spielt Werke von Ludwig van Beethoven,
Georges Bizet und Benjamin Righetti

KATHEDRALE

Mittwoch
31.7.
20 Uhr

Halleluja

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Josef Gabriel Rheinberger und Franz Schmidt

Foto: Norbert Büttner

KREUZKIRCHE

Mittwoch
7.8.
20 Uhr

Europäisches aus der Schweiz

Christian Barthen (Berner Münster/Schweiz)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
César Franck, Franz Liszt, Marcel Dupré
und Daniel Glaus

Foto: privat

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
14.8.
20 Uhr

Von der Donau an die Elbe

Johannes Zeinler (Klosterneuburg/Österreich)
spielt Werke von Maurice Duruflé
und Anton Heiller

KATHEDRALE

Mittwoch
21.8.
20 Uhr

Barocke Pracht und spätbarocke Empfindsamkeit

Anna-Victoria Baltrusch (Halle)
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Johann Gottfried Müthel und
Justin Heinrich Knecht

Foto: privat

KREUZKIRCHE

Mittwoch
28.8.
20 Uhr

Sinfonisches Finale

Abschlusskonzert der Internationalen Dresdner Orgelwochen für Orgel und Sinfonieorchester

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)
und das Philharmonische Kammerorchester
Dresden, Leitung: Roee Buchbinder, spielen
Werke von Josef Gabriel Rheinberger
(Orgelkonzerte Nr. 1 F-Dur und Nr. 2 g-Moll)

Foto: Bjoern Kadenbach

KULTURPALAST

Mittwoch
4.9.
20 Uhr

Flöte und Orgel

Emmanuel Pahud (Genf/Schweiz)
und Olivier Latry (Paris/Frankreich)
Das Programm wird später bekannt gegeben.

Foto: Deyan Parouchev

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
11.9.
20 Uhr

N. N.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen Interpret*in und Programm noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stiftung Frauenkirche Dresden www.frauenkirche-dresden.de. Wir freuen uns sehr auf Ihren Konzertbesuch bei uns!

Foto: Hans-Christoph Brinkschmidt

KATHEDRALE

Mittwoch
18.9.
20 Uhr

Über Choräle und Psalmen

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Julius Reubke und Bert Matter

KREUZKIRCHE

Mittwoch
25.9.
20 Uhr

Musikalische Landschaften

Stefan Kagl (Herforder Münster) spielt Werke von Joseph-Ermend Bonnal, Stefan Kagl sowie Musik baskischer Komponisten

Foto: J. Skodell

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
2.10.
20 Uhr

Bach meets Modern

Domorganist Christoph Schönfelder (St. Gallen/Schweiz) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen, Jean Guillou und Bruce Mather

Foto: wildundleise.de

KATHEDRALE

Mittwoch
9.10.
20 Uhr

Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding

Hans Christian Martin (Crostau) spielt Werke von Franz Liszt, Marcel Dupré und Philip Glass (Danse Nr. 2)

Foto: J. Skodell

KREUZKIRCHE

Mittwoch
16.10.
20 Uhr

In memoriam – Zum 200. Geburtstag Anton Bruckners

Jacobus Gladziwa (Berlin)
spielt Werke von Anton Bruckner (8. Sinfonie)

Foto: AP Photo Michael Sohn

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
23.10.
20 Uhr

N. N.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen Interpret*in und Programm noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stiftung Frauenkirche Dresden www.frauenkirche-dresden.de. Wir freuen uns sehr auf Ihren Konzertbesuch bei uns!

Foto: DDpix.de

Sonata variata

KATHEDRALE

Mittwoch
30.10.
20 Uhr

Domorganist Balthasar Baumgartner (Osnabrück) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hendrik Andriessen und Camillo Schumann

In stetem Lob und Preis

KREUZKIRCHE

Mittwoch
6.11.
20 Uhr

Benedikt Bonelli (Basilika Kempten) spielt Werke von Max Gulbins, Franz Schmidt und Arvo Pärt

Foto: Ulrich Haas, Memmingen

KULTURPALAST

Mittwoch
13.11.
20 Uhr

Bach und Reger

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Arno Landmann

Foto: Norbert Büchner

FRAUENKIRCHE

Mittwoch
20.11.
20 Uhr

Imposantes und Impressionistisches

Domorganist Stephan Leuthold (Bremen) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Claude Debussy

Foto: Agentur „Sagmalspaghetti" Bremen

KATHEDRALE

Mittwoch
27.11.
20 Uhr

Variatio delectat

Domorganist Markus Eichenlaub (Speyer) spielt Werke von Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Sigfrid Karg-Elert und Edward Elgar

KREUZKIRCHE

Mittwoch
4.12.
20 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert

„Der edle Mensch erkennt in allem Gott" – Caspar David Friedrich zum 250. Geburtstag

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden), Orgel
Hillumination – Lichtkunst Andrea Hilger (Dresden), Illumination
Ein optisch-musikalisches Gesamtkunstwerk transferiert die Symbolik und Motivik des großen Malers der Romantik in die heutige Zeit

© Albertinum GNM, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Elke Estel

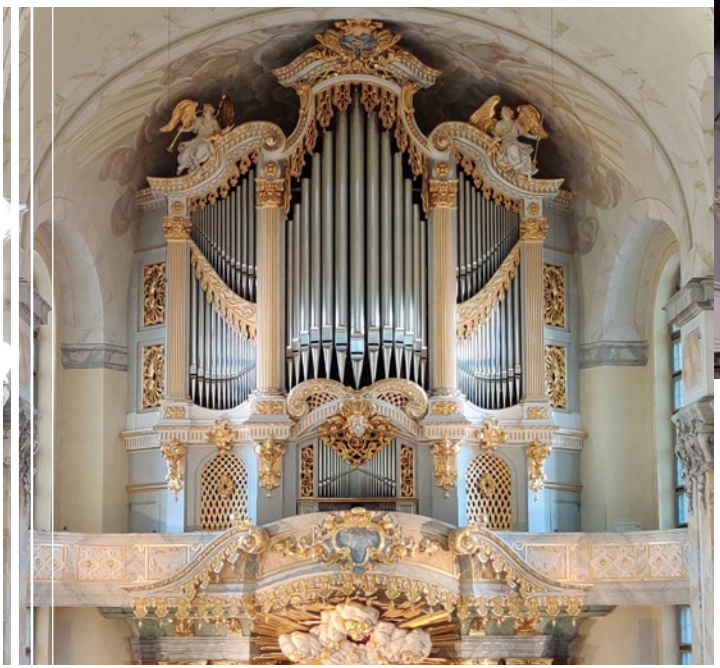
Die Kern-Orgel der Frauenkirche

Frauenkirche Dresden

erbaut 2005

4876 Pfeifen
68 Register

Die Orgel der Frauenkirche aus der Werkstatt des Straßburger Orgelbaumeisters Daniel Kern ist ein Universalinstrument im besten Sinne. Es fließen Stilelemente von Gottfried und Andreas Silbermann sowie Aristide Cavaillé-Coll ein, die von der Winderzeugung über die Pfeifenanordnung und -mensuration bis hin zur originalen Disposition von 1736 reichen. Letztere wird in erster Linie durch das Récit expressif mit 16 zusätzlichen Registern ergänzt. Mit 68 Registern auf 4 Manuale verteilt steht ein 4876 Pfeifen zählendes charaktervolles Instrument zur Verfügung, welches die Darstellung deutsch- und französisch-barocker sowie deutsch-romantischer und französisch-symphonischer Orgelwerke bis hin zur Moderne ermöglicht.



Orgeln

Die Silbermann-Orgel der Kathedrale

Kathedrale Ss. Trinitatis

geweiht 1755

ca. 3000 Pfeifen
47 Register

Die 1755 geweihte Orgel der Kathedrale ist mit 47 Registern auf 3 Manualen das größte Instrument aus der Werkstatt Gottfried Silbermanns und eine der bedeutendsten historischen Orgeln Deutschlands. 1944 wurde das Orgelwerk wegen der sich nähernden Kriegsfront ausgebaut, es entging so – anders als die Silbermann-Orgeln in der Frauen- und Sophienkirche – der Vernichtung.

Die Wiedereinweihung erfolgte 1971, nachdem das bei den Angriffen verbrannte kunstvoll gestaltete Gehäuse rekonstruiert worden war. Im Jahr 2000 fasste man den Entschluss zu einer umfassenden Restaurierung, die von den Dresdner Orgelbauwerkstätten Jehmlich und Wegscheider umgesetzt und im November 2002 abgeschlossen werden konnte.

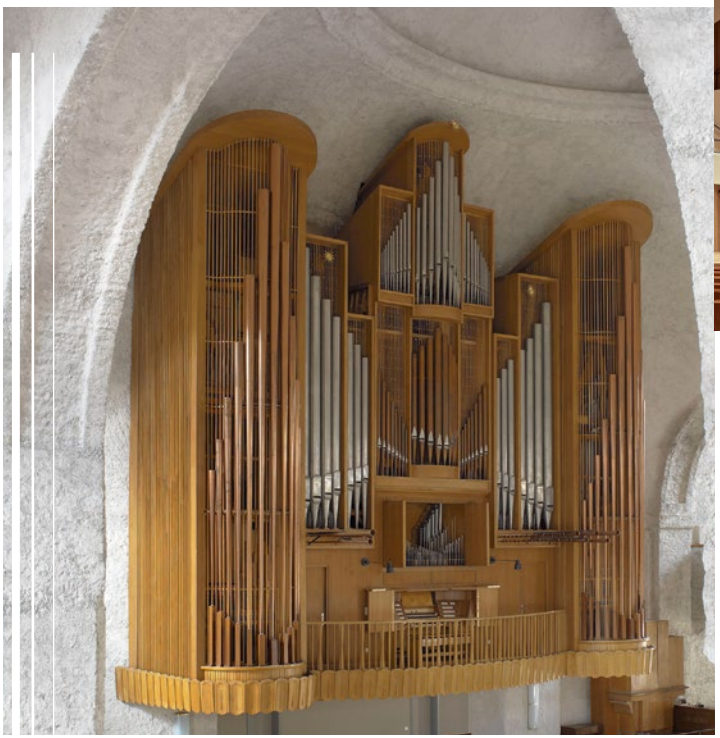
Die große Jehmlich-Orgel der Kreuzkirche

Kreuzkirche Dresden

erbaut 1961–63

6293 Pfeifen
80 Register

Die Orgel der Kreuzkirche, erbaut 1961 bis 1963 durch die Orgelbauwerkstatt Gebrüder Jehmlich aus Dresden, ist mit 80 Registern und 6293 Pfeifen, verteilt auf vier Manuale und Pedal, das größte Instrument der Landeshauptstadt. Namhafte Vertreter der sogenannten „Orgelbewegung“ entwarfen ihre Disposition, der Prospektentwurf mit seinem charakteristischen Wechsel von Kupfer- und Zinnpfeifen stammt von dem Dresdner Kirchenarchitekten Fritz Steudtner. Nach der von 2005 bis 2008 erfolgten Generalsanierung und Erweiterung um vier Register überzeugt das Instrument durch große Klangvielfalt und raumfüllende Kraft.



Orgeln

Die Eule-Orgel im Kulturpalast

Kulturpalast Dresden

Baujahr 2017

4109 Pfeifen
67 Register

Mit über 4000 Pfeifen und 67 Registern wurde die Konzertsaalorgel besonders für das große sinfonische Repertoire des 19. und 20. Jahrhunderts geschaffen und nimmt damit unter den Dresdner Orgeln eine Sonderstellung ein. Von der Firma Eule Orgelbau Bautzen GmbH geplant und gebaut, korrespondiert sie technisch und klanglich mit den speziellen Anforderungen der Raumakustik im neuen Konzertsaal.

Ihre Konstruktion ist von der Klanglichkeit eines großen Sinfonieorchesters inspiriert und dient ihm sowohl solistisch als auch in Begleitung als adäquater Partner. Wie bei einem großen Orchester der Zeit Wagners, Brahms’, Bruckners, Mahlers oder Regers weist die Orgel eine außergewöhnliche dynamische Bandbreite und eine große Vielfalt an Klangfarben auf.

Tickets

Eintritt

Kreuzkirche	8,- €	ermäßigt	6,- €
Kathedrale	8,- €	ermäßigt	6,- €
Frauenkirche	10,- €	ermäßigt	5,- €
Kulturpalast	10,- €	ermäßigt	5,- €

geänderter Eintrittspreis bei folgenden Konzerten:

28.08.2024	Kreuzkirche 15,- €	ermäßigt 12,- €
04.12.2024	Kreuzkirche 15,- €	ermäßigt 12,- €

Ticketservice Frauenkirche Dresden

Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 10–17 Uhr

Telefon- und Onlinebuchungen
Telefon 0351/65606-701
ticket@frauenkirche-dresden.de | www.frauenkirche-dresden.de

Abendkasse: Eingang D | jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Abendkasse in der Kathedrale

Schloßplatz, 01067 Dresden

Eingang A | jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn

Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Telefon- und Onlinebuchungen
Telefon 0351/439 39 39
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de
www.kreuzkirche-dresden.de

Abendkasse: Eingang F | jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Ticketservice im Kulturpalast

Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Telefon 0351/4 866 866
ticket@dresdnerphilharmonie.de | www.dresdnerphilharmonie.de

19:19 Uhr Schützkapelle der Kreuzkirche

Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

19:15 Uhr Unterkirche der Frauenkirche

Künstlergespräche

19:30 Uhr Kreuzkapelle in der Kathedrale

Künstlergespräche

Immer mittwochs 20 Uhr
Änderungen vorbehalten

www.dresdner-orgelzyklus.de